Herren Bezirksliga Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

TTC Köditz 1950 : TTC Brauersdorf
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

TTC Köditz 1950 verliert knapp gegen TTC Brauersdorf

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TTC Brauersdorf am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC Köditz 1950. Den feierlichen Siegpunkt im 14. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Johannes Wachter, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Fabian Murrmann nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Erfolg verpassten Huebner / Stoschek beim 6:11, 11:9, 8:11, 8:11 gegen Murrmann / Wachter. Kaum Chancen ließen Friedrich / Beyer beim 11:7, 11:6, 11:7 ihren Gegnern Jungkunz / Fritsch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 siegte daraufhin Fabian Friedrich gegen Andre Jungkunz und gab dabei nur einen Satz ab. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Dominik Huebner über die 1:3-Niederlage gegen Fabian Murrmann hinweggetröstet werden musste. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Den Sieg von Johannes Wachter konnte Alexander Beyer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Jürgen Stoschek hatte gegen Pascal Fritsch beim 5:11, 5:11, 2:11 kaum eine Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Fabian Friedrich überzeugte im Match gegen Fabian Murrmann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Murrmann nun 12 Siege und 12 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Dominik Huebner eine Niederlage in vier Sätzen gegen Andre Jungkunz kassierte. Nach diesem Einzel steht Huebner somit bei 8 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Jungkunz ein 6:18 ausweist. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Alexander Beyer und Pascal Fritsch, ehe sich der Spieler des TTC Köditz 1950 in fünf Sätzen durchsetzen konnte. 4:4 (Beyer) bzw. 12:6 (Fritsch) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Nicht ganz mithalten konnte Jürgen Stoschek, beim 1:3 gegen Johannes Wachter, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der TTC Brauersdorf verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Köditz 1950 am 16.02.2024 gegen den TSV Bad Steben versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 23.02.2024 gegen die DJK SV Neufang mitnehmen.

Statistik:
TTC Köditz 1950
Doppel: Huebner / Stoschek 0:1, Friedrich / Beyer 1:0
Einzel: F. Friedrich 2:0, D. Huebner 0:2, A. Beyer 1:1, J. Stoschek 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (01:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Brauersdorf
Doppel: Murrmann / Wachter 1:0, Jungkunz / Fritsch 0:1
Einzel: F. Murrmann 1:1, A. Jungkunz 1:1, P. Fritsch 1:1, J. Wachter 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (01:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").